



# „Mein Leben ist eine Sahnetorte“

... und jeden Tag vermascht Ina Müller mit Appetit ein Stück davon. Doch genug hat die Sängerin und Moderatorin mit der großen Klappe wohl trotzdem nie. Wie dieses knallehrliche Gespräch über Humor, Liebe, Sex, dreckige Wäsche und Älterwerden beweist Interview: Janis Voss; Fotos: Oliver Mark

VITA



Ina Müller kam 1965 in der Nähe von Cuxhaven zur Welt. Sie wuchs als vierte von fünf Töchtern einer Bauernfamilie auf, lernte pharmazeutisch-technische Assistentin und arbeitete zunächst in einer Apotheke in Westerland auf Sylt. Bekannt wurde die Sängerin mit ihrem Kabarett-Duo Queen Bee. Seit 2007 ist sie im NDR mit ihrer Late-Night-Show „Inas Nacht“ (oben links) zu sehen. Zuletzt erschien ihr Album (oben rechts) „Das war dein Lied gewesen“ (105 Music, 14,99 Euro), für das sie mit dem Echo ausgezeichnet wurde. Die Preisverleihung moderierte sie mit Barbara Schöneberger und sorgte für einen kleinen Skandal, als sie mit ihr auf der Bühne knutschte (unten links). Die Wahlhamburgerin tritt auch mit ihrem Freund auf, dem 16 Jahre jüngeren Musiker Johannes Oerding (unten rechts). Ab November geht sie wieder auf Deutschland-Tour.

**F**ür unser Gespräch haben wir uns auf einem Hausboot verabredet, das mitten in Hamburg liegt. Es ist ein heißer Tag, Ina Müller läuft barfuß übers Deck. Sie scheint noch in Ferienstimmung: Erst gestern ist sie von einem Segeltörn durchs Mittelmeer zurückgekehrt, erzählt sie mit ihrer unverkennbar lauten Stimme. Davon erzählt auch ihre leicht gebräunte Haut, die ihre blitzwachen Augen noch mehr zum Strahlen bringt.  
*emotion:* Frau Müller, als Moderatorin ist es Ihr Job, die Leute zu unterhalten. Was macht Ihnen selbst gute Laune?  
 Ina Müller: Meist sind es Kleinigkeiten. Mein Freund hat mir gestern einen riesigen Blumenstrauß vorbeigebracht, einfach so. Da geht mir das Herz auf. Aber genauso können mir Kleinigkeiten auch den Tag versauen. Neulich hat mich mal wieder ein Berliner Taxifahrer gleich morgens zusammengeschnitten. Da war für mich dann der ganze Tag gelaufen.  
*emotion:* Auch an einem miesen Tag wird von Ihnen verlangt, dass Sie vor Publikum strahlen. Wie legen Sie den Schalter um?  
 Ina Müller: Wenn ich auf die Bühne gehe, wird in meinem Körper irgendein Hormon freigesetzt, das alles, was war,

vergessen lässt. Und sollte dieser Schaltermal nicht funktionieren, denke ich an einen Spruch, den mein Gitarrist Andreas Dopp immer sagt: „Gut finden.“ Das erleichtert das Leben, wenn man tief durchatmet und zu sich selbst sagt: „Gut finden.“ Ein Mantra, das auch für Taxifahrer gelten sollte.  
*emotion:* Was macht Sie glücklich?  
 Ina Müller: Das weiß ich gar nicht so genau. Wichtiger, als glücklich zu sein, ist es mir, nicht unglücklich zu sein. In den letzten Jahren haben sich so viele meiner Wünsche erfüllt: Ich habe mit Beth Ditto, der Sängerin von Gossip, gesungen, habe eine tolle Tour gemacht, zwei Echos abgeräumt. Nun sitz ich manchmal da und denke: „Puh, du brauchst einen neuen Traum...“  
*emotion:* Und, haben Sie schon einen?  
 Ina Müller: Bisher ist mein Job mein Leben. Das sollte sich vielleicht mal ändern. Mich interessiert nicht das Materielle, also ein Ferienhaus, Hausboot oder ein dickes Auto. Aber ich will noch mehr von der Welt sehen. Ich will nach New York, in die Türkei, nach Hawaii und nach Korsika.  
*emotion:* Alles nacheinander?  
 Ina Müller: Nein, aber ich habe mir den ganzen Sommer freigenommen, da

kann ich schon mal anfangen. Dieser freie Sommer ist so wertvoll, dass ich ihn gar nicht verplanen mag. Ich buche nichts vor, sondern wühle lieber im Internet, suche die reizvollsten Reiseziele und fahre spontan hin.  
*emotion:* Sie beherrschen die Kunst, Menschen zum Lachen zu bringen, und Sie haben früher in der Apotheke gearbeitet: Wo gegen würden Sie Humor verschreiben?  
 Ina Müller: Ich glaube, Humor hilft gegen fast alles. So wie Aspirin. Aber ich stehe auch nicht jeden Morgen auf und lach' mit tot. Ich kenne auch diese schlechte Laune, gegen die man so schwer ankommt. Und wenn ich dann ins Taxi steige...  
*emotion:* Wie humorvoll sind Sie als Chefin?  
 Ina Müller: Da fehlt mir oft die Zeit zum Witzig- und Freundlichsein. Also, ich bin da jetzt nicht gerade fies, aber wenn mein Timing knapp ist, dann mache ich >>

„Mir fehlt oft die Zeit zum Witzigsein“

Foto: Bernd Bül, P. Döhlinger, Baur Photos; Kleid Seite 27/28; Kelly; Kleid Seite 25; Vero Moda



Frisch aufgetankt: Nach ihrem Tourmarathon in dunklen Konzerthallen litt Ina Müller unter Vitamin-D-Mangel – und sucht nun jeden Sonnenstrahl

eher Ansagen und sage weniger „Du, könntest du vielleicht bitte mal...“. Das mag vielleicht unsympathisch sein, geht aber manchmal nicht anders.

**emotion:** *Macht Humor eigentlich attraktiv?*

**Ina Müller:** Ich habe neulich gelesen, dass Männer uns Frauen nur sexy finden, wenn wir über ihre Witze lachen. Na, danke. Ich erzähle seit Jahren meine Witze auf der Bühne und dann erfahre ich so was! Ich gehe in meinem Programm oder in der Sendung auch gern unter die Gürtellinie. Dafür habe ich mich bewusst entschieden. Aber ich glaube: Sexy ist das nicht.

**emotion:** *Haben Männer vielleicht sogar Angst vor humorvollen Frauen?*

**Ina Müller:** Männer haben eher Angst vor lauten Frauen. Und nun singe ich nicht nur laut, sondern erzähle auch noch laute Geschichten. Dabei bin ich privat auch gerne mal leise, ernst und liebebedürftig. Aber nur ganz kurz.

**emotion:** *Seit fast drei Jahren sind Sie mit dem Musiker Johannes Oerding zusammen. Was erwarten Sie von der Liebe?*

**Ina Müller:** Dass sie das Wichtigste im Leben ist. Wichtiger als der Beruf und alles andere.

**emotion:** *Romantisch oder abgeklärt: Was sind Sie eher?*

**Ina Müller:** Ich würde mich heute nicht mehr Hals über Kopf in eine Beziehung stürzen. Früher war nur mein Herz dabei, dann kamen Bauch und Kopf irgendwann dazu. Wenn ich mich heute verliebe, bin ich abgeklärter. Da steht der Kopf an vorderster Stelle, da wird ausgecheckt, passt dies, passt das. Und erst wenn das alles stimmt, lasse ich auch mein Herz raus. Das erspart dann diesen fiesen Liebeskummer.

**emotion:** *Das klingt ziemlich kontrolliert. Können Sie sich denn selbst als Lebenspartnerin empfehlen?*

**Ina Müller:** Ja! Ich glaub', dass ich für das Leben, wie es Männer gern mögen, >>

„Ich laufe  
einem  
Mann nicht  
hinterher und  
jammere“

„Ein geiler Sport!“, befand Ina Müller nach dem Foto. Überhaupt liebt sie die Elbe, mit Nichtthamburgern macht sie gern erst mal eine Hafentrifft

Styling: Degen/Dobosky, Haare: Müller/Up-Koalitionen/A-Cabalik, Make: Gado/Neia Kerschmer





Bier her! Bevor das Grillfeuer damit gelöscht wird, will die Sängerin probieren



Dusche wider Willen – aber was soll's: Ist Bier nicht sogar gut für den Teint?



Verwandelt: „Ich habe heute zum ersten Mal Haute Couture getragen“, gesteht die Sängerin. „In Wahrheit steht mir billig besser“

Foto: Annette Eblan/Schellern; Kleid: Gold-Mehli-Verschmer; Jacke: Fiklore

sehr kompatibel bin. Ich kann mit mir selbst sehr viel anfangen und laufe einem Mann nicht hinterher und jammere „Nie hast du Zeit für mich!“. Er würde von mir nie hören „Guckst du schon wieder Fußball?“. Er muss sich mit mir nicht über Geld streiten: Ich hab meins, er hat seins. Und ich bin so emanzipiert, dass ich ihn gern zum Essen einlade – wenn er mir dafür im Gegenzug in den Mantel hilft und die Tür aufhält.

**emotion:** *Ihr Freund ist 16 Jahre jünger als Sie. Man sagt ja, dass Frauen etwas später auf dem Höhepunkt ihrer Libido sind als Männer. Kommt Ihnen das zugute?*

**Ina Müller:** Ja. Punkt. Nächste Frage!  
**emotion:** *Sie haben mal gesagt, dass Ihnen die Distanz in der Beziehung ganz wichtig ist, um die Liebe frisch zu halten. Aber gerade am Anfang will man sich doch ständig sehen?*

**Ina Müller:** Stimmt, die sexuelle Energie erwächst aus der Neugier. Zu Beginn will man am liebsten zusammenwachsen. Aber das bleibt ja nicht so. Ich glaube, man darf in dieser hormonvernebelten Wahnsinnszeit nicht den Fehler machen, zusammenzuziehen. Ich will mich weiterhin mit meinem Freund verabreden müssen. Ich sehe ihn oft – aber kontrolliert. Ich nenne das „optimierte Lebensform“: Liebe, ohne seine dreckige Wäsche waschen zu müssen.

**emotion:** *Brauchen Sie Beweise der Liebe oder genügt es Ihnen zu wissen, dass Sie geliebt werden?*

**Ina Müller:** Die Frage verstehe ich nicht. Ich weiß, dass ich geliebt werde und dass ich liebe. Das sind doch Emotionen, die kann man nicht beweisen! Und wenn Sie mit Liebesbeweis die Ehe meinen: Die führt einen doch eher in eine Zwangssituation. Ich bin viel lieber freiwillig verliebt.

**emotion:** *Wie reagieren andere auf den Altersunterschied zwischen Ihnen und Ihrem Freund?*

**Ina Müller:** Ich glaube, viele Menschen finden das immer noch komisch. Da hat sich in den letzten Jahren nichts geändert.

**emotion:** *Was macht das Leben für Sie besonders lebenswert?*

**Ina Müller:** Ich lebe in der Wohnung, in der ich leben will. Ich habe den tollsten Beruf der Welt, ich habe tolle Freunde und kann fast jeden Morgen ausschlafen. Mein ganzes Leben ist wie eine dicke fette Sahnetorte. Was soll danach kommen? Wohler, unabhängiger, geliebter, erfolgreicher, genussvoller kann es nicht noch mal werden. Sollte es eine Wiedergeburt geben, hätte ich Angst. Es kann nur schlechter werden. ☹

„Ehe?“  
Ich bin viel lieber freiwillig verliebt“

**emotion:** *Wie haben Sie es geschafft, so gelassen zu werden?*

**Ina Müller:** Ich weiß nicht. Vielleicht war genau diese Beziehung zu Johannes die Wende, ab der ich gedacht habe, jetzt macht es auch nichts mehr, ob die anderen denken: Sie ist nicht nur laut, sondern schießt auch auf alle Konventionen, hat diesen derben Humor und jetzt dazu noch diesen jungen Lover!

**emotion:** *Wie stehen Sie zum Älterwerden?*

**Ina Müller:** Ich akzeptiere es. Ich habe das Gefühl, das Altern kommt schubweise. Ganz lange merkt man nichts und auf einmal – zack – ist es da! Ich hoffe, dass der nächste Schub bei mir noch etwas hin ist. Ich entdecke aber jeden Tag neue kleine körperliche Veränderungen. Nicht schlimm, aber mit dem Vergrößerungsspiegel gut sichtbar.

**emotion:** *Was halten Sie von ewig jungen Stars wie Madonna?*

**Ina Müller:** Wenn man Madonna sieht, ahnt man, was sie alles über sich ergehen lässt, um so auszusehen. Ich hätte gar keine Zeit und Lust, das ganze Leben freudlos damit zu verbringen, mich jung zu halten, um am Ende festzustellen: Ups, hat doch nicht geklappt. Die Frauen vertun sich doch, wenn sie denken, ich lass' mich mit 50 operieren, dann seh' ich aus wie 30. Nein, sie sehen aus wie 50-Jährige, die sich haben operieren lassen.

**emotion:** *Welche Veränderungen – jenseits der körperlichen – können Sie noch bei sich selbst beobachten?*

**Ina Müller:** Die Gefühle haben mich heute mehr im Griff. Früher habe ich nur geweint, wenn ich wütend oder traurig war. Nun genügt es, wenn mich Menschen beeindruckten oder sie im Liebesfilm endlich knutschen. Ich kann das Weinen nicht mehr so steuern. Früher wäre das undenkbar für mich gewesen. Diese Empathie für alle und alles, die ist neu.

**emotion:** *Was macht das Leben für Sie besonders lebenswert?*

**Ina Müller:** Ich lebe in der Wohnung, in der ich leben will. Ich habe den tollsten Beruf der Welt, ich habe tolle Freunde und kann fast jeden Morgen ausschlafen. Mein ganzes Leben ist wie eine dicke fette Sahnetorte. Was soll danach kommen? Wohler, unabhängiger, geliebter, erfolgreicher, genussvoller kann es nicht noch mal werden. Sollte es eine Wiedergeburt geben, hätte ich Angst. Es kann nur schlechter werden. ☹